

## [Angebot 38] Prepare for surgery! Praktikum (Großgruppe) (450 Minuten)

### Einrichtung

CC06 - Institut für Radiologie (mit dem Bereich Kinderradiologie) - CBF/CCM/CVK

CC09 - Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie - CCM/CVK

### Inhaltsbeschreibung

#### 1. Ziel und Inhalt des Wahlpflichtmoduls.

Ziel dieses Wahlpflichtmoduls ist das Vermitteln der grundlegenden unfallchirurgischen Kenntnisse und Fähigkeiten. Da es im theoretischen Medizinstudium schnell an (praktischen) Berührungspunkten zu chirurgischen Disziplinen fehlt, wollen wir Studenten und Studentinnen erreichen, die sich bereits für das schneidende Fach interessieren, aber auch jene, die es vielleicht noch nicht tun. Die Modulunterteilung in prä-, intra- und postoperatives Management soll einen allgemeinen Überblick verschaffen und praktische Fähigkeiten vermitteln, die jeder Arzt und Ärztin beherrschen sollte, unabhängig vom angestrebten Facharzt.

#### 2. Struktur und Inhalt des Wahlpflichtmoduls

Die 1. Woche beschäftigt sich mit den diversen präoperativen Vorbereitungen, die essentiell für einen reibungslosen Ablauf am OP-Tag sind. Neben der Indikationsstellung anhand klinischer Untersuchung und radiologischer Diagnostik, sollen Sie lernen, ein chirurgisches Aufklärungsgespräch durchzuführen und einen Überblick über relevante zu pausierende und fortzuführende Medikamente zu bekommen. Da die Wundversorgung im weiteren Verlauf eine essentielle Rolle für den endgültigen OP-Erfolg einnimmt, lernen Sie im Rahmen von Seminaren und Praktika die Grundlagen und die verwendeten Materialien der Wundpflege kennen. Angelehnt an radiologische Beispielbefunde sollen Sie selbstständig mögliche Therapieoptionen erarbeiten und die operative Versorgung sowohl anhand von Zeichnungen, als auch unter Verwendung von Planungstools durchführen können. Dazu werden in Seminaren allgemeine unfallchirurgische Versorgungstechniken sowie die dazugehörigen Materialien besprochen, bevor Sie schließlich praktische Fertigkeiten, wie Nahttechniken, Reposition und Verschraubung von Frakturen, Gipsanlage, sowie die Anlage von Thoraxdrainagen am Modell üben dürfen.

Da die Unfallchirurgie von der Praxis lebt, sollen Sie in der 2. Woche möglichst viele praktische Erfahrungen sammeln. Dazu gehört eine Einführung in die allgemeinen Verhaltensregeln für den OP, den Ablauf des Team-time-outs sowie das Erlernen und sichere Durchführen der chirurgischen Händedesinfektion mit Anlage der sterilen OP-Kleidung. Abschließend werden Sie über mehrere Tage hinweg in den OP, die Rettungsstelle und die Stationen rotieren, um möglichst vielfältige Eindrücke & Erfahrungen sammeln zu können und selbstverständlich Ihr erlerntes Wissen anzuwenden.

#### 3. Lernspirale

Das Modul baut auf Vorwissen aus M5 (Wachstum, Gewebe, Organe) und M27 (Erkrankungen der Extremitäten) auf. Das Modul bereitet Studierende auf die Blockpraktika und das Praktische Jahr vor. Das Modul vermittelt dabei Wissen und praktische Fertigkeiten, die über den Rahmen der vorherigen Module hinausgehen. Das Modul eignet sich auch dazu, Ihr Interesse an der Chirurgie individuell zu definieren.

#### 4. Vorausgesetztes Wissen und Fertigkeiten

Grundlagen aus M5 und M27. Da die Lernziele gemeinsam theoretisch und praktisch erarbeitet werden, wird kein weiteres spezifisches Spezialwissen vorausgesetzt. Fundierte anatomische Kenntnisse sind vorteilhaft.



**Übergeordnetes Lernziel**

Die Studierenden sollen evidenzbasiertes Wissen zur Diagnostik, Therapie und Nachversorgung unfallchirurgischer Krankheitsbilder reproduzieren und anwenden können. Die erlernten praktisch-chirurgischen Fähigkeiten sollen beherrscht und sicher in der Praxis angewandt werden können.

Die Studierenden sollen .....

- in der Lage sein, präoperative Vorbereitungen inklusive körperlicher Untersuchung, Diagnostik, Medikation und Aufklärungsgespräch durchzuführen.
- Diagnostik (Indikation, Methoden, Stellenwert) für die akute Traumaversorgung wiedergeben können.
- Therapiekonzepte für unfallchirurgische Krankheitsbilder eigenständig entwickeln können.
- praktisch-chirurgische Fähigkeiten (Naht- und Knüpftechniken, Reposition & Frakturversorgung, Gipsanlage, Anlage einer Thoraxdrainage, körperliche Untersuchung/body check, OP-Assistenz, Materialkunde) beherrschen und anwenden können.
- ein Gefühl für die allgemeine Relevanz chirurgischen Wissens und Fertigkeiten im klinischen Alltag bekommen.

**Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)**

- Überprüfung der erlernten Fertigkeiten anhand eines Abschlussgespräches mit Interpretation eines Röntgenbildes sowie Stellung einer differenzierten Therapieempfehlung
- Zum Bestehen der Prüfungen ist die aktive Teilnahme mit strukturiertem Feed-Back erforderlich. Eine Benotung erfolgt nicht.

MSM 2.0 Wahlpflichtangebot II und III Modul 28 (7. Sem.) und 32 (8. Sem.):

Durchführende Einrichtung: CC09 - Zentrum für muskuloskeletale Chirurgie (CVK)

Woche 1

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
8 UE Praktikum 12 UE UaK 3er	8:00-8:45	Grundlagen der UCH & Ortho Praktikum: Einführungsveranstaltung & Grundlagen der Unfallchirurgie & Orthopädie	Präop. Vorbereitung & Postop. Versorgung UaK 6er: Medikamentenmanagement o Häusieren oder nicht? o Wie lange?	Möglichkeiten der Bildgebung und Planungstools  Praktikum: Radiologische Bildgebung	Schockraummanagement/Notfallt herapie und Management in der Klinik  Praktikum: Häufige Krankheitsbilder in der UCH & Polytrauma	Implantate/Sawbones/Handwerk  Praktikum: Werkzeuglehre & Planung
	8:45-9:30 Pause	Praktikum: Grundlagen der Unfallchirurgie & Orthopädie	UaK 6er: Medikamentenmanagement o Häusieren oder nicht? o Wie lange?	Praktikum: Radiologische Bildgebung	Praktikum: Häufige Krankheitsbilder in der UCH & Polytrauma	Praktikum: Werkzeuglehre & Planung
6 UE UaK 6er	9:45-10:30	UaK 6er: Klinische Untersuchungsmethoden	UaK 3er: Grundlagen der Wundpflege	UaK 3er: OP-Planung	UaK 3er: Schockraum	UaK 3er: Rotation - Sawbone
	10:30-11:15	UaK 6er: Klinische Untersuchungsmethoden UaK 6er: Studentisches Aufklärungsgespräch	UaK 3er: Grundlagen der Wundpflege UaK 3er: Postoperative Versorgung & Komplikationen	UaK 3er: Planungstools	UaK 3er: Schockraum	UaK 3er: Rotation - Gips
	11:15-12:00 Pause			UaK 3er: Planungstools		UaK 3er: Rotation - Thoraxdrainage
	12:45-13:30	UaK 6er: Studentisches Aufklärungsgespräch				UaK 3er: Rotation - Naht
	13:30-14:15 14:30-15:15 15:15-16:00					

Woche 2

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
2 UE Praktikum 19 UE UaK 3er	8:00-8:45	Unmittelbare OP-Vorbereitung, Waschen, Lagerung Praktikum: OP-Saal (Dos and don'ts) o Aufbau o Regeln o Team time out Praktikum: OP-Saal (Dos and don'ts) o Chirurgische Händedesinfektion & Anlage von OP-Kleidung	Rotationen: OP, RST, Station  UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	Rotationen: OP, RST, Station  UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	Rotationen: OP, RST, Station  UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	Abschluss  UaK 3 er: Studentisches Aufklärungsgespräch (Posttest)
	8:45-9:30 Pause		UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3 er: Studentisches Aufklärungsgespräch (Posttest)
3 UE UaK 6er	9:45-10:30	UaK 6er: Demo	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Abschlussgespräch
	10:30-11:15	UaK 6er: Demo	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Abschlussgespräch
	11:15-12:00 Pause	UaK 6er: Präop-Visite	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	UaK 3er: Rotation - OP/RST/Station	
	12:45-13:30					
	13:30-14:15 14:15-15:00 15:00-15:45					

10min Evaluation